



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

**LGI LOGISTICS GROUP
INTERNATIONAL GMBH**



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“	5
Leitsatz 6: Produktverantwortung: – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."	6
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."	7
5. Weitere Aktivitäten.....	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange.....	12
Ökonomischer Mehrwert.....	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert.....	15
6. Unser WIN!-Projekt	17
7. Kontaktinformationen	19
Ansprechpartner	19
Impressum	19

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die LGI Logistics Group International GmbH (nachfolgend „LGI“ genannt) ist ein Anbieter für branchenspezifische Logistiklösungen. Wir arbeiten mit renommierten Kunden aus den Sparten Automotive, Electronics, Fashion & Lifestyle, Health Care und Industrielogistik zusammen.

Zu unseren besonderen Leistungen in der Kontraktlogistik gehören Value Added Services wie Montage, Reparatur und Just in Sequence. LGI bietet außerdem Transportlösungen an, die die komplette Supply Chain abdecken: Von der Beschaffung und Auslieferung der Ware, über die Installation vor Ort bis hin zur Rückholung.

Weiterhin setzt die LGI vermehrt auf Fulfillment Services im E-Commerce Bereich. Wir entwickeln und betreiben umfangreiche Dienstleistungen, wie zum Beispiel Order Management, Financial Services, Customer Care oder Content Management sowie den Betrieb kompletter Paket-Netzwerke zur direkten Endkundenbelieferung. 1995 aus HP entstanden, hat die LGI Gruppe heute mehr als 5.000 Beschäftigte an mehr als 45 Standorten in Europa, USA und Russland. Das Unternehmen gehört zu den führenden Kontraktlogistikern in Europa. LGI ist Teil der schwedischen Elanders Group, einem globalen Anbieter für Supply Chain Management, Print & Packaging und E-Commerce.

KLINGT GUT? GEHT NOCH BESSER!

- Da unsere Wurzeln in der Industrie liegen, profitieren unsere Kunden gleichzeitig vom Prozess-Know-how eines Konzerns und dem pragmatischen Handlungsansatz des Mittelstands
- LGI-Logistiklösungen passen sich den Kundensystemen an – nicht umgekehrt
- Im Verbund unseres Mutterkonzerns Elanders bieten wir weltweit umfassende Logistikdienstleistungen und End2End-Supply-Chain-Lösungen
- Kurz gesagt: Wir halten unseren Kunden den Rücken frei, damit sich diese um Ihr Kerngeschäft kümmern können!

STILLSTAND? NICHT UNSER DING!

Unter den führenden Kontraktlogistikern in Europa zu sein ist toll, uns aber noch lange nicht genug. Wir lieben eben die Herausforderung. Deshalb haken wir kontinuierlich nach, überarbeiten und verbessern unsere Prozessabläufe. So wachsen wir mit unseren Kunden und unsere Kunden mit uns.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“
- Leitsatz 6: Produktverantwortung: – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 2:

„Mitarbeiterwohlbefinden“ – wieso ist dieser Schwerpunkt für uns besonders wichtig.
Mitarbeiterwohlbefinden ist für uns der Schlüssel zum Erfolg.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter wirkt sich positiv auf die Leistung und die Ergebnisse der Arbeit aus. Zufriedene Mitarbeiter sind motivierter, kreativer und haben mehr Spaß an der Arbeit.

Durch gezielte Maßnahmen, zum Beispiel im Bereich Work-Life-Balance, stärken wir die Mitarbeiterbindung zum Unternehmen. So wird nicht nur einer möglichen Fluktuation entgegengewirkt und das gute Betriebsklima nachhaltig gepflegt, wir halten dadurch auch unsere Krankheitsquote niedrig, weil zufriedene und motivierte Mitarbeiter weniger Fehlzeiten aufweisen. Diese Punkte nehmen einen großen Stellenwert in der Unternehmensführung ein und sind ein wichtiger Faktor in der Nachhaltigkeitsarbeit der LGI.

Leitsatz 6:

Wir übernehmen für unsere Dienstleistungen Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus in Kooperation mit unseren Lieferanten auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen, weil wir uns bewusst sind, dass unsere Dienstleistungen auch außerhalb unserer betriebsinternen Prozesse einen ökologischen und sozialen Fußabdruck hinterlassen.

Indem wir unsere Lieferanten mit unserem Verhaltenskodex für Lieferanten verpflichten, Rechtsvorschriften und internationale Grundsätze einzuhalten, möchten wir unter anderem Risiken für Unterbrechungen in der Lieferkette oder Lieferverzögerungen minimieren. Durch Effizienzsteigerung können Kosten für Rohstoffe, Energie und Transport gesenkt und die Arbeitsproduktivität erhöht werden. Wir helfen unseren Kunden dabei ihrer Produktverantwortung gerecht zu werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 12:

„Anreize zum Umdenken“ – wieso ist dieser Schwerpunkt für uns besonders wichtig. Nachhaltigkeit ist nicht nur Sache von einzelnen Personen, einzelner Bereiche oder einzelner Firmen. Nachhaltigkeit geht uns alle an. Wir müssen als Gemeinschaft handeln, in der jedes Individuum seinen bestmöglichen Beitrag leistet. Nachhaltigkeit muss auf allen Organisations- und Lebensebenen stattfinden und darf nicht auf das eigene Unternehmen beschränkt bleiben, sondern muss Lieferanten und Kunden einbeziehen. Nachhaltigkeit heißt für uns auch, vorhandene und sinnvolle Technologien breiter einzusetzen, was gerade im Hinblick auf Digitalisierung riesige Chancen und Möglichkeiten bietet.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

WO STEHEN WIR?

Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiter stehen bei uns im Fokus. Wir möchten, dass die Kollegen und Kolleginnen gesund zur Arbeit kommen und wohlbehalten auch wieder nach Hause. Betriebliche Sicherheit wird bei uns großgeschrieben. Auch wenn wir seit Jahren weniger Unfälle verzeichnen als der BGHW-Durchschnitt, ist jeder Unfall ein Unfall zu viel. Regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiter und Führungskräfte, Einsatz moderner und sicherer Arbeitsmittel sowie regelmäßige Sicherheitsaudits sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Schon heute bieten wir einer Vielzahl unseren Mitarbeiter in administrativen Arbeitsbereichen die Möglichkeit, regelmäßig im Home-Office zu arbeiten. Vertrauensarbeit in höher qualifizierten Funktionen erlaubt es, die Arbeitszeit flexibel zu gestalten.

Mit einer Frauenquote von über 20 % in Führungsfunktionen liegen wir weit über dem Schnitt vergleichbarer Unternehmen – und dies in einer männerdominierten Branche.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im Rahmen unserer Unternehmensstrategie haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Bereich EHS (Environment, Health & Safety) noch stärker zu fokussieren, um eine nachhaltige Reduzierung von Arbeitsunfällen zu erreichen. Die bereits heute im BGHW-Vergleich guten Unfallzahlen sollen durch weitere Schulungen, insbesondere im Rahmen von E-Learning Impulstrainings, regelmäßigen Begehungen unserer Werke durch das Topmanagement und Prozessumstellungen noch weiter reduziert werden.

Die Möglichkeit der Flexibilisierung der Arbeitszeiten werden wir vorantreiben. Bedingt durch das Coronavirus (COVID-19) und die dadurch geänderten Arbeitsbedingungen, insbesondere in unseren Verwaltungsbereichen, haben uns Home-Office und der wesentlich breitere Einsatz virtueller Kommunikationsmittel neue Wege der Zusammenarbeit aufgezeigt. Ohne Einbußen an Produktivität und Effizienz können wir die Belange des Unternehmens mit den Interessen der Mitarbeiter in Einklang bringen und damit die Work-Life Balance fördern.

In unseren operativen Abwicklungen werden wir an neuen, innovativen Arbeitszeitmodellen arbeiten, die auch unseren Logistikmitarbeitern eine größere Flexibilität bei der Erbringung ihrer Arbeitsleistung einräumen, ohne dass dadurch die Belange unserer Kunden beeinträchtigt werden.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Den aktuellen Frauenanteil in der Führungsmannschaft der LGI werden wir weiter ausbauen. Die Förderung junger Talente im Rahmen unserer LGI University ist hierfür das richtige Instrument. Bereits heute sind regelmäßig 50 % der Teilnehmer Frauen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Arbeitssicherheit – weitere jährliche Reduzierung der Arbeitsunfälle um mindestens 10 %, in jedem Fall weiterhin unterhalb des des BGHW – Durchschnitts, Zielerreichung bis Ende des Jahres.
- Anteil des Home-Office um 10 % steigern – Zielerreichung in zwei Jahren.
- Unser Frauenanteil in Führungspositionen soll auch in zwei Jahren noch über 20 % liegen.

Leitsatz 6: Produktverantwortung: – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

WO STEHEN WIR?

Unsere Leistungen im Bereich Produktverantwortung, Wertschöpfungsprozess und Produktzyklus kommen sehr stark bei unseren IT-Altgeräteabwicklungen zum Tragen. IT-Altgeräte umfassen PCs, Workstations, Laptops, Tablets, Mobiltelefone, Monitore, Server und artverwandte Systeme sowie deren Komponenten (z.B. Festplatten) und Zubehör.

Derzeit werden jährlich für verschiedene Kunden ca. 30.000 IT-Altgeräte zu unserem Standort nach Gütstein geholt. Dort werden die Geräte von qualifizierten Mitarbeitern sorgfältig gereinigt, getestet und die Festplatten gelöscht.

Nach der Wiederaufbereitung werden die Geräte über eine „Business to Business Auktionsplattform“ (Ähnlich wie eBay) verkauft. Defekte Geräte (-teile) werden durch sorgfältig ausgewählte und zertifizierte Partner fachgerecht entsorgt.

Bei unseren Dienstleistungen im Bereich IT-Altgeräteabwicklungen achten wir sowohl in unserem Unternehmen als auch bei von uns eingesetzten Partnerfirmen auf Servicequalität, Datensicherheit und Umweltauswirkungen und beachten die Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dadurch, dass unsere Kunden für ihre gebrauchte IT Hardware unsere Asset Recovery Dienste in Anspruch nehmen, anstatt die Geräte zu entsorgen, helfen wir unseren Kunden dabei, nachhaltigen Umweltschutz zu betreiben, da die Nutzung und der Verbrauch begrenzter Ressourcen verringert wird.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Aufgrund immer kürzer werdender Lebenszyklen von Elektronikprodukten rückt die ressourcenschonende und nachhaltige Wiederaufbereitung und Verwertung von IT-Altgeräten, besonders im gewerblichen Umfeld, noch stärker in den Fokus. Ein wichtiger Bestandteil der Wiederaufbereitung ist die sichere Datenbereinigung, bei der alle Geräte mithilfe eines zertifizierten Löschmoduls auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden, damit sensible und personenbezogene Daten sicher entfernt werden – und das durch einen mindestens dreifachen, auf Wunsch sogar bis zu siebenfachen, Löschmoduls. Durch den Wiederverkauf von IT-Altgeräten spart LGI jährlich über 8.000 Tonnen an CO² Emissionen ein. Das hat den gleichen ökologischen Effekt wie die Pflanzung von 20.800 Bäumen – jedes Jahr. Wir können mehr als dreiviertel aller IT-Altgeräte wiederverkaufen und schonen durch die Wiederverwendung nachhaltig die Umwelt.

Einzelne, nicht mehr verkaufsfähige IT-Altgeräte, werden von uns besonders umweltfreundlich verwertet. Dank der langjährigen Beziehung zu regionalen, zertifizierten Verwertungsunternehmen legen wir das gesamte Recyclingverfahren in sichere und verantwortungsvolle Hände. Damit unterstützen wir die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen des Umweltschutzes und die Weiterentwicklung umweltschonender Verwertungsverfahren.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen – auch als Video:

https://www.youtube.com/watch?v=97_FH0tEBGQ#action=share

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Die nachfolgenden Verpflichtungen haben wir uns selbst auferlegt und bieten diese unseren Kunden an:

- Wiedervermarktung der aufbereiteten IT-Altgeräte über Auktion an Bieter-Community (LGI Brokernetzwerk).
- Abwicklung der Zahlungsmodalitäten mit dem höchstbietenden Käufer.
- Übergabe und Übereignung der verkauften IT-Altgeräte an den Käufer nach Zahlungseingang.

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WO STEHEN WIR?

Als Logistikdienstleister sind wir unserer großen Verantwortung für die Umwelt und der daraus erforderlichen Maßnahmen zur Nachhaltigkeit selbstverständlich bewusst. Als Halter einer LKW-Flotte mit mehreren hundert Fahrzeugen zum Transport von Waren, für die Sicherstellung von Lieferketten für

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

die Produktion, im Handel und Handwerk oder in der Versorgung mit medizinischen Geräten, sind wir bestrebt die Auswirkung auf die Umwelt soweit als möglich zu minimieren. Dies wird zum einen durch einen reduzierten Kraftstoffverbrauch und damit verbundener Minimierung des Schadstoffausstoßes erreicht, zum anderen durch optimale Frachtraumauslastung wodurch die Zahl der Transporte soweit als möglich reduziert werden kann. Zudem sind wir immer wieder auf der Suche nach alternativen Transportwegen. So bieten wir z. B. für den Transport von Asien nach Europa neben den klassischen Möglichkeiten der Luft- oder Seefracht auch Bahntransport via „China-Block-Train“ an.

Für den Umschlag, das Handling und die Lagerung von Waren sowie für die Durchführung weiterer Value-Added-Services (Mehrwertdienste) im Rahmen der logistischen Abwicklung sind wir auch Betreiber kleinerer und größerer Lager- und Umschlagshallen. Insgesamt betreibt die LGI Lagerfläche von mehr als 740.000 m². Durch eine effektive Nutzung der eingesetzten Energie, z. B. durch den Einsatz von Bewegungsmeldern zur Lichtsteuerung, wird der Stromverbrauch soweit als möglich auf das absolut Notwendige minimiert. Um unnötigen Flächenbedarf zu reduzieren, sind wir laufend dabei unsere Prozesse zu optimieren und dadurch die benötigten Handlingsflächen besser auszunutzen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um eine Reduzierung des Kraftstoffverbrauches zu erreichen, setzen wir zum einen LKW mit der neuesten Dieselschnitte ein. Daneben haben wir bereits Elektro-LKW und gasbetriebene LKW im Einsatz. Ältere Fahrzeuge werden planmäßig und regelmäßig gegen Neufahrzeuge ausgetauscht. Unsere LKW-sind im Schnitt 4,38 Jahre alt, d.h. gerade halb so alt, wie der Durchschnitts-LKW in Deutschland (laut Kraftfahrt Bundesamt betrug das Durchschnittsalter der LKW 2019 8 Jahre).

Zum anderen werden unsere Fahrer laufend geschult z. B. zur Verbesserung der Fahrweise, für eine optimale Geschwindigkeit, vorausschauendes Fahren und zur Reduzierung von Leerlauf. Darüber hinaus werden die Verbrauchs- und Fahrwerte regelmäßig ausgewertet und überwacht. Dies dient als Grundlage für eine Rückmeldung an die Fahrer und sorgt für eine effektive und optimale Instandhaltung der Fahrzeuge.

Zur Reduzierung des Energieverbrauchs in unseren Logistik- und Bürogebäuden haben wir das Projekt „OptiEnergy“ eingeführt und umgesetzt. Die konservative Beleuchtung wurde zum größten Teil durch moderne LED-Leuchtmittel ausgetauscht. In geeigneten Bereiche wurde die Lichtsteuerung durch Helligkeitssensoren in Verbindung mit Bewegungsmeldern ergänzt. Um Energiespitzen zu vermeiden, wurden z. B. die Ladezeiten für Staplerbatterien abgestimmt und festgelegt.

Zur Verringerung des Flächenbedarfs haben wir die LEAN-Philosophie in allen Logistikbereichen umgesetzt. Durch die Optimierung der operativen Prozessabläufe und eine damit einhergehende Reduzierung der Prozessfläche kann eine Steigerung des Auftragsvolumens oder die Integration von Neukunden ohne zusätzlich erforderliche Flächenerweiterung erreicht werden.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig im Rahmen von Unterweisungen auf unsere Verantwortung im Hinblick auf Verwendung und Umgang von Ressourcen wie Wasser, Energie oder Packmittel hingewiesen und sensibilisiert. Zudem werden die Mitarbeiter regelmäßig angehalten, erkannte Verbesserungs- und Optimierungsvorschläge, insbesondere auch im Umgang mit Ressourcen oder zur

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen, zu melden. Diese werden geprüft und gegebenenfalls umgesetzt.

Zur weiteren Reduzierung der anfallenden Abfallmengen, auf die wir aufgrund beauftragter Value-Added-Services unserer Kunden wie Umpacken, Nacharbeiten oder Set-Bildungen nur wenig Einfluss haben, beraten wir unseren Kunden, wie sie ihr Verpackungs- und Abfallaufkommen senken können.

Wir unterstützen den Einsatz von Hybrid-Fahrzeugen im PKW-Geschäftsfahrzeugepool und haben bereits die ersten Hybrid-PKW im Einsatz. Des weiteren bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit über „JobRad“ günstig ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Fahrrad zu leasen.

Der Einsatz moderner IT Technologie ermöglicht u.a. eine bedarfsgerechte Kapazitätsplanung, um einerseits die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen, andererseits aber auch Flexibilität der Arbeitszeiten unseren Mitarbeiter anbieten zu können.

Als Mitglied im Zentrum für Digitalisierung Böblingen unterstützen wir kleine und mittelständische Unternehmen bei der Realisierung ihrer eigenen Digitalisierungsmodelle.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Eine Reduzierung der Umweltauswirkungen messen und verfolgen wir regelmäßig anhand folgender Kennzahlen:

- Durchschnittlichen LKW-Dieserverbrauch und CO²-Ausstoß pro 100 km Fahrleistung
- Durchschnittsalter der LKW-Flotte
- Reduzierung des Energieverbrauches und Reduzierung des CO²-Ausstoß pro m² Fläche
- Wasserverbrauch je Standort
- Verfolgung der Abfallentwicklung (teilweise nur indirekter Einfluss)
- Nutzung Leasingangebot für Fahrräder durch Mitarbeiter
- Regelmäßiges Engagement im Digitalisierungszentrum

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der LGI-Verhaltenskodex schreibt die Grundsätze vor, zu denen wir uns weltweit verpflichten. Unser Verhaltenskodex legt Mindestanforderungen hinsichtlich des erwarteten Verhaltens im Austausch mit unseren derzeitigen und zukünftigen Arbeitnehmern, Tochtergesellschaften, Kunden, Lieferanten und anderen Interessenträgern sowie unseres Auftretens als „Good Corporate Citizen“ in unserem Tätigkeitsumfeld fest.
- Wir achten die persönliche Würde, Privatsphäre und die Rechte jedes Einzelnen und richten unsere Geschäftstätigkeit nach den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der ILO-Erklärung über grundlegende Rechte bei der Arbeit und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen aus.
- Wir verurteilen Sklavenarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel und gewährleisten, dass diese in keiner Phase des Geschäftsbetriebes eingesetzt werden. Das gilt nicht nur für unsere Gesellschaften, sondern selbstverständlich auch für das Verhalten jener Personen, die in unserem Auftrag tätig sind, wie unsere Lieferanten, Vertreter, Berater und sonstige Dritte.
- Wir erlauben keine Arbeitszeiten, die nicht mit den nationalen Rechtsvorschriften vereinbar sind. Wir sorgen für eine angemessene Vergütung und garantieren den geltenden gesetzlichen Mindestlohn.
- Wir tolerieren keine Formen der Belästigung oder Gewalt am Arbeitsplatz, die ein von Beleidigungen, Einschüchterungen, Herabwürdigungen oder Ablehnung geprägtes Arbeitsumfeld schaffen, das in unzumutbarer Weise die berufliche Leistung der Kollegen beeinträchtigt.
- Wir verfolgen einen Null-Toleranz-Ansatz gegenüber jeglicher Form von Kinderarbeit.
- Wir verpflichten uns, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen für alle unsere Beschäftigten zu gewährleisten und fördern Arbeitsschutzmaßnahmen an unserem Arbeitsplatz. Wir führen unser Geschäft unter Einhaltung der anwendbaren Arbeitsschutzgesetze und -vorschriften.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir fördern gleiche Chancen und behandeln unsere Arbeitnehmer und alle nahestehenden Parteien gleich und mit Respekt, ungeachtet von Hautfarbe, Herkunft, ethnischer Abstammung oder Nationalität, sozialem Hintergrund, Behinderungen, Schwangerschaft, politischer oder religiöser Überzeugung, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechteridentität oder -ausdruck, Alter, Ehe- bzw. Familienstand oder sonstigen gesetzlich geschützten Merkmalen.
- Wir verbieten sexuelle, zwingende, drohende, missbrauchende oder ausbeutende Verhaltensweisen, einschließlich entsprechender Gestik, Sprache und des Körperkontakts.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir führen jährlich Schulungen zu unserem Verhaltenskodex durch. Dies geschieht sowohl online auf unserer E-Learning Plattform als auch im persönlichen Austausch durch die jeweiligen Führungskräfte.
- Wir kontrollieren die Belastung unserer Arbeitnehmer aufgrund potenzieller Sicherheitsgefährdungen (z. B. durch Strom- und andere Energiequellen, Brände, Fahrzeuge und Sturzgefahren) durch ordnungsgemäße Planung, technische Einrichtungen und administrative Kontrollen, eine präventive Instandhaltung und sichere Arbeitsverfahren (einschließlich Lockout/Tagout) sowie laufende Sicherheitsschulungen. Soweit Gefahren durch diese Maßnahmen nicht adäquat kontrolliert werden können, sind Angestellte und Arbeiter mit einer geeigneten, ordnungsgemäß instandgehaltenen persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet.
- Wir identifizieren, bewerten und kontrollieren die Belastung durch Risiken körperlich anspruchsvoller Aufgaben, einschließlich der manuellen Materialbewegung sowie schwerer und wiederholter Hebevorgänge, langes Stehen und sich häufig wiederholender oder anstrengender Montagearbeiten.
- Wir beurteilen das Gefährdungspotenzial von Baukonstruktionen, Produktions- und anderen Maschinen. Soweit Gebäude oder Maschinen eine Verletzungsgefahr für Arbeitnehmer darstellen, werden physische Sicherheitsvorkehrungen, Sperren und Barrieren eingerichtet und ordnungsgemäß instandgesetzt.

Ausblick:

- Die Einhaltung unseres Verhaltenskodex sowie die Absolvierung der entsprechenden Schulungen wird regelmäßig überprüft.
- Ermutigung der Mitarbeiter, den eingeführten Whistleblower-Prozess stärker zu nutzen.
- Kein Arbeitnehmer wird für ein mit unserem Verhaltenskodex übereinstimmendes Handeln benachteiligt, auch dann nicht, wenn LGI hieraus geschäftliche Chancen verloren gehen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir achten nach Möglichkeit auf eine regionale Beschaffung unserer Produkte, da kürzere und stabile Lieferketten vorhanden sind, regelmäßiger persönlicher Kontakt Transparenz und Vertrauen schafft sowie unnötige Transportwege und -kosten wegfallen. Wir unterstützen dadurch die Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der damit verbundenen heimischen Wirtschaft in der Region und zeigen somit noch stärker, wie wir unsere soziale und ökologische Verantwortung ernst nehmen.
- Seit über 15 Jahren unterstützt die LGI den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. in Tübingen. Als Unternehmen ist es uns wichtig, langfristig soziale Verantwortung in der Region zu übernehmen, damit an Krebs erkrankten Kindern eine optimale Betreuung in der Kinderklinik während der Therapie und in der Nachsorge weiterhin ermöglicht wird. Zudem unterstützt der Verein verschiedene Forschungsprojekte, um die Behandlungstherapien gegen Krebs weiterzuentwickeln.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Seit 5 Jahren unterstützt die LGI eine Aktion des Vereins Angels und hat die Hilfstransporte zu einer Sozialstation für Kinder in Rumänien übernommen. Wir transportieren Sachspenden des Vereins Angels, die das Jahr über gesammelt werden. Dazu gehören Kartons mit Spielzeug, Kleidung und weitere nützliche Gegenstände, die so zu Kindern aus ärmlichen Verhältnissen nach Rumänien kommen.
- Wir sehen Kunden als Partner und streben langfristige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen an. Offene und konstruktive Kritik gehören ebenso dazu, wie Motivation, Lob und Gleichbehandlung über alle Bereiche der täglichen Zusammenarbeit hinweg. Dazu bauen wir unsere Kontakte weiter aus und pflegen den partnerschaftlichen Umgang auf Augenhöhe.
- Durch die Verankerung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) im Alltag geben unsere Mitarbeiter ihr Bestes und machen die LGI täglich ein Stück besser. Unser KVP wird aktiv betreut und intensiv trainiert. Dabei analysieren und verbessern wir beständig die Einhaltung ergonomischer Prozesse sowie die Arbeitssicherheit und setzen neueste Erkenntnisse in diesem Bereichen zeitnah um.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Start des Projektes zur Umstellung auf beleglose / digitales Rechnungswesen / Buchhaltung zur Reduzierung von Papier
- Erweiterung Home-Office-Nutzung zur Reduzierung des Individualverkehrs
- Ausweitung einer App für Führungskräfte „LIMA“ auf der operativen Fläche zur Verbesserung des digitalen Informationsflusses und dadurch Reduzierung von Papierverbrauch.
- Einführung einer „Shopfloor-App“ zur besseren digitalen Vernetzung und Abfragemöglichkeiten von Informationen über Power BI zur Sicherstellung eines Live-Reportings und dadurch weitere Reduzierungsmöglichkeit des Papierverbrauchs

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Weitere Umrüstung von Hallenbeleuchtungen auf LED-Technik zur Reduzierung des Energieverbrauchs
- Erhöhung des Anteils von Hybrid-PKW bei den Geschäftsfahrzeugen zur Reduzierung von Emissionen
- Durchführung von Prozessoptimierungen und KVP-Maßnahmen unter LEAN-Gesichtspunkten zur Vermeidung von Verschwendungen für eine optimale Flächennutzung und Verringerung von

WEITERE AKTIVITÄTEN

Transportwegen, um dadurch eine Reduzierung des Energieverbrauches und Emission von Feinstaub durch Abrieb, auf Grund eines verminderten Staplereinsatzes zu erreichen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze

- **Ausbildung/Weiterbildung:** Wir setzen auf Nachwuchs und bieten verschiedene Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Logistik Lernzentrum GmbH, ein Unternehmen der LGI Gruppe, ist auf die Bereiche Qualifizierung, Weiterbildung und Ausbildung spezialisiert und unterstützt unsere Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit. So bieten wir eine sinnorientierte, wertschöpfende und zukunftsorientierte Personalentwicklung. In Seminaren, Schulungen und Workshops geben kompetente Trainer – meist Mitarbeiter der LGI - ihr Wissen aus der Praxis für die Praxis weiter.
- Wir gehören mit unseren Geschäftsbereichen Automotive, Electronics, Fashion & Lifestyle, Health Care und Industrielogistik nicht nur zu den führenden Kontraktlogistikern in Europa, wir sind auch Experte für Straßen-, Luft- und Seefrachttransporte und können für unsere Kunden die gesamte Supply Chain steuern, um ihnen so die passende Kombination aus Logistik und Transport zu liefern. Außerdem haben wir für unsere Kunden Value Added Services wie Montage und Just in Sequence Services im Angebot. LGI sieht schon heute die Logistik Trends von morgen. Nicht umsonst zählen viele namhafte Firmen seit Jahrzehnten zu unseren Kunden.
- **Transparenz:** Wir halten unsere Mitarbeiter stets informiert und setzen mit unserer „open door“ Philosophie auf Transparenz und einen offenen, nicht hierarchiebezogenen Umgang miteinander. Unser Ziel ist der langfristige Unternehmenserfolg und damit die verbundene Sicherung der Arbeitsplätze. Seit Jahren wächst die Zahl unserer Mitarbeiter kontinuierlich.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unser Ziel ist es, z. B. durch interne Innovationsworkshops neue Technologien zu evaluieren, die digitale Transformation der LGI weiter zu treiben und Pilotprojekte mit richtungsweisenden Lösungen zu unterstützen. Am LGI Standort Bondorf wurde dafür ein eigenes Labor eingerichtet, das es erlaubt, in Test- und Kreativbereichen neue Technologien und Lösungen mit strategischer Relevanz eingehend zu testen. Wir sind Konsortialpartner im Zentrum für Digitalisierung in Böblingen (ZD.BB). Dort haben wir gemeinsam mit dem Landkreis Böblingen, dem Herman Hollerith Zentrum der Hochschule Reutlingen, dem Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen, der Star Cooperation sowie dem Coworking Space Herrenberg das Zentrum mitinitiiert. Mithilfe einer digitalen Qualifizierungsoffensive und mittelstandsgerechten Methoden zur Geschäftsmodellentwicklung werden Unternehmen im ZD.BB

WEITERE AKTIVITÄTEN

umfassend bei ihren Digitalisierungsvorhaben unterstützt. Dazu werden in Laboren, in Coworking Spaces und bei Events unterschiedliche Kompetenzen, Disziplinen, Ideen, Technologien und Kreativität vernetzt und so digitale Innovationen kreiert. Wir profitieren so gegenseitig von unseren Erfahrungen und können gleichzeitig, insbesondere kleinen Firmen, nachhaltige Hilfe anbieten.

- Der digitale Zwilling – Das bedeutet die virtuelle Darstellung von realen Produkten, Dienstleistungen, Objekten, Systemen und Prozessen auf digitaler Ebene. Durch den permanenten Vergleich und die Interaktion von realen Objekten und digitalen Kopien kann eine dynamische und realistische Darstellung oder Simulation der Realität erreicht werden. Somit haben wir die Möglichkeit, unsere Abläufe und Kapazitäten besser zu planen und real-time steuernd einzugreifen.
- Über die Microsoft Power Plattform stellen wir Apps für Smartphones zur Verfügung, mit denen auf einfache Art und Weise z. B. im Lager Informationen, wie z. B. das Erfassen von Schäden oder Störungsmeldungen eingetragen und ins System übermittelt werden können. Unnötige Wege zurück ins Büro werden dadurch vermieden.
- Durch unsere robotische Prozessautomatisierung werden monotone und somit fehleranfällige Aufgaben automatisiert. Aufträge in Papierform werden per Scan automatisch erfasst und durch Software Roboter selbstständig verarbeitet. Das führt dazu, dass der zuständige Mitarbeiter durch diese gewonnene Zeit wertschöpfenderen Tätigkeiten nachgehen kann.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir werden mit unseren regionalen und überregionalen Finanzinstituten weiterhin eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.
- Wir haben uns Geldanlagen und Investitionen in hochspekulative, unethische oder intransparente Finanzinstrumente verboten.
- Alle Entscheidungen in unserem Finanzbereich sind auf Nachhaltigkeit, Risikominimierung und Langfristigkeit ausgelegt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es werden nur seriöse und gut durchdachte M&A-Aktivitäten verfolgt.

Ausblick:

- Die bisherige durchdachte und ethische Unternehmenspolitik in Bezug auf Finanzen wird weiterverfolgt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Seit ihrer Gründung im Jahre 1995 hat sich die LGI verpflichtet, ihre Geschäfte und Dienstleistungen mit Integrität, Ehrlichkeit, Fairness sowie unter vollständiger Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Vorschriften zu führen.
- Weder beteiligen wir uns an Korruptionshandlungen noch billigen wir diese, und im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit verfolgen wir einen Null-Toleranz-Ansatz gegenüber jeglichen Arten von Betrug, Bestechung, Erleichterungszahlungen oder sonstigen unangemessenen Leistungen, die unserer Unternehmensrichtlinie zur Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung, den lokalen Gesetzen und Vorschriften, Industriestandards oder Ethikkodizes in den Ländern, in denen wir tätig sind, zuwiderlaufen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Unternehmensrichtlinie zur Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung dient der Orientierung im Umgang mit Situationen, die Korruption und Betrug involvieren.
- Zur Bekämpfung von Geldwäsche überwachen wir geschäftliche Beziehungen kontinuierlich. Wir achten sorgfältig darauf, dass die Angaben zur Identität der Vertragspartei, der begünstigten Person und des Zwecks der geschäftlichen Beziehung aktuell und zutreffend sind.
- Wir führen regelmäßig Schulungen zu den Themen Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung durch. Dies geschieht sowohl online auf unserer E-Learningplattform als auch im persönlichen Austausch.

Ausblick:

- Die Einhaltung unserer Unternehmensrichtlinie zur Korruptions-, Betrugs- und Geldwäschebekämpfung sowie die Absolvierung der entsprechenden Schulungen wird regelmäßig überprüft.
- Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, den eingeführten Whistleblowing-Prozess zu nutzen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unser Ziel ist es einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften, zu generieren.

- Wir schaffen regionale Arbeitsplätze und bieten jedes Jahr ca. 30 Ausbildungs- bzw. ca. 10 duale Studienplätze an. Wir legen Wert auf engagierte und interessierte Auszubildende und Studenten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Diese finden wir über Jobbörsen und andere schulische Veranstaltungen, an denen wir regelmäßig teilnehmen, um die komplexe Thematik „Transport und Logistik“ für junge Menschen attraktiv zu machen.

- Wir engagieren uns durch die Teilnahme an Veranstaltungen in der Region – egal ob Sportveranstaltungen für unsere Mitarbeiter oder Gewerbegebietsveranstaltungen, an denen wir einen Blick hinter die LGI Kulissen geben.
- Wir engagieren uns in der Gesundheitsprävention und bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit eines Jobrads oder Vergünstigungen in Fitnessstudios.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Waldweide im Naturpark Schönbuch



Naturschutzprojekt im Stadtwald Herrenberg – Gemarkung Gültstein und damit im Gebiet des Hauptsitzes unserer Firma.

Das Waldweideprojekt wurde Mitte Juni 2019 durch das Kreisforstamt Böblingen initiiert und lockt nun nach einer langen Vorbereitungsphase zahlreiche Waldbesucher an. Die Waldweidefläche wird aktuell in das neue Besucherleitsystem des Naturparks Schönbuch integriert.

Auf einer rund sieben Hektar großen Fläche im Herrenberger Stadtwald grasen in den Sommermonaten Galloway-Rinder und schaffen dort einen lichten Weidewald. Damit machen die Galloways eine historisch bedeutende Waldnutzungsform für die Besucher des Naturparks Schönbuchs sicht- und erlebbar.

Voraussichtlich bis Oktober kann man die Galloways auf der Waldweide sehen – solange das Futter reicht, denn zugefüttert wird auf der Waldweide nicht. Wenn alles weggefüttert ist, kehren sie zu ihrer Herde zurück. Die grasen ganzjährig in der Natur- und Kulturlandschaft des Heckengäus. Der entstehende lichte Weidewald ist aber auch ohne Rinder das ganze Jahr über einen Ausflug wert.

Welchen Nutzen hat die Waldweide für Pflanzen und Tiere?

Der lichte Weidewald, der gerade im Herrenberger Stadtwald entsteht, dient selten gewordenen Tieren und Pflanzen als Lebensraum. So war bereits in diesem Frühjahr der Laubfrosch an einem der drei Tränkeiche zu hören, und lichtliebende Vogelarten, wie den Gartenrotschwanz, den Star und den Mittelspecht konnten beobachtet werden. Auch der dort vorkommende Hirschkäfer und die 13 im

UNSER WIN!-PROJEKT

Stadtwald Herrenberg nachgewiesenen Fledermausarten werden von den lichten Strukturen in der Waldweide profitieren.

Welchen Nutzen hat die Waldweide für die Waldbesucher?

Neben der hohen Bedeutung für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten und der daraus resultierenden Biodiversität stellt die Waldweide insbesondere für die Besucher des Stadtwalds Herrenberg im Naturpark Schönbuch eine Bereicherung dar.

Spaziergänger und Besucher des Naturparks Schönbuch können die besondere Form der Waldnutzung bestaunen und erleben, wie es wohl bis zum Ende des 18. Jahrhunderts im Wald ausgesehen haben muss: Damals trieben die Bauern ihre Kühe, Schweine, Ziegen und Schafe in den Wald, der ihnen als Weidefläche diente. Die Waldweide ist somit wie ein Fenster zur Vergangenheit, da sie zeigt, wie der Stadtwald jahrhundertlang bewirtschaftet wurde.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die LGI wird zunächst für das Jahr 2020 die Beweidungskosten für das Waldweideprojekt im Stadtwald Herrenberg übernehmen. Angedacht ist jedoch eine jährliche Verlängerung des Firmensponsoring.

Die Beweidungskosten in Höhe von 3.500,00 € werden die Tierhalter der Gallowayrinder im Herbst direkt mit uns zur Abrechnung bringen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Prof. Dr. Bernd Widmann

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)

Leiter Recht & Compliance

Mitglied der Geschäftsleitung

Phone. +49 7032 2291 570 Fax. +49 7032 2291 625

Mobile. +49 162 259 49 11

Impressum

Herausgegeben am 28.07.2020 von

LGI Logistics Group International GmbH

Hewlett-Packard-Straße 1/1, 71083 Herrenberg Germany

Telefon: 07032 2291 0

Fax: 07032 2291 111

E-Mail: info@lgi.de

Internet: www.lgi.de

